

DRINGLICHE MOTION

**der Grossräte Jean-Henri Dumont, Jacques Melly, Nicolas Voide und René Constantin
sowie von Grossrätin Marcelle Monnet-Terrettaz betreffend: für Gemeindewahlen ohne
Hast (08.04.2008) 1.218**

Bei der Revision des Gesetzes über die politischen Rechte im letzten Jahr haben die Kommissionen und Parlamentarier einige praktische Aspekte übersehen. Nachdem die Revision am 12. Dezember 2007 angenommen worden war, wiesen mehrere Politiker verschiedenster Couleur auf ein Problem bei der Frist bezüglich der Hinterlegung der Listen für die Wahl des Gemeindepräsidenten und -vizepräsidenten hin. Obwohl die Revision nur wenige Monate zurückliegt, schlagen wir deshalb ausnahmsweise eine dringliche Änderung dieses Gesetzes vor.

Die Änderung betrifft nur einen einzigen Artikel, nämlich Artikel 200. In Absatz 2 Buchstabe b sollte die Frist für die Hinterlegung der Kandidatenlisten für die Präsidenten- und Vizepräsidentenwahlen um einen Tag, nämlich bis zum Dienstag (18.00 Uhr), welcher der Gemeinderatswahl folgt, verlängert werden. So würde dieselbe Frist gelten, wie sie das Gesetz bereits für den zweiten Wahlgang (Art. 200 Abs. 3) vorsieht.

Diese Fristverlängerung um einen Tag scheint nötig, wenn nicht sogar unerlässlich, damit die Parteien und politischen Gruppierungen nach dem Wahlsonntag wenigstens einen Abend zur Verfügung haben, an welchem sie Versammlungen abhalten, Resultate analysieren, Kandidaten bezeichnen und administrative Vorkehrungen treffen können. Dieser eine zusätzliche Tag bringt einen echten Demokratiegewinn, ohne zu Terminproblemen beim Materialversand zu führen.

Die thematische Kommission für Institutionen und Familienfragen könnte sich dieser Frage in einem beschleunigten Verfahren annehmen, so dass der Grosse Rat bereits im Mai darüber entscheiden könnte und die entsprechende Bestimmung im Herbst anwendbar wäre.

Dringlichkeit: Die Aktualität ergibt sich aus dem nahen Termin der Gemeindewahlen. Es handelt sich um ein unvorhergesehenes konkretes Problem, welches bei der Gesetzesrevision vom vergangenen Dezember übersehen wurde. Eine umgehende Reaktion ist nötig, da dies die letzte Gelegenheit ist, das Gesetz noch vor den anstehenden Gemeindewahlen anzupassen.

Sitten, den 8. April 2008
(09.45 Uhr)

Jean-Henri Dumont, Grossrat
Jacques Melly, Grossrat
Nicolas Voide, Grossrat
René Constantin, Grossrat
Marcelle Monnet-Terrettaz, Grossrätin